

Inhaber und Geschäftsführer

greenRhythm Establishment

9495 Triesen, Landstrasse 36

Fürstentum Liechtenstein

T +423 232 2070

F +423 232 2060

Mobile +41 78 943 2070

E-Mail bsw@greenrhythm.org

Web www.greenrhythm.org

privat

9490 Vaduz, Im Gässle 10

T +423 232 1953

E-Mail bswprivate@gmx.ch



Berufserfahrung

Geograph MSc

33 Jahre reich an Berufserfahrung

in Privatwirtschaft, Verwaltungen und Non-Profit-Organisation
vom lokalen Kontext bis zum internationalen Parkett

seit 2013

Inhaber und Geschäftsführer greenRhythm Establishment

2012-2013

Geschäftsführer CIPRA International

Internationale Alpenschutzkommission, Schaan, Fürstentum Liechtenstein

Strategisches und operatives Management, Leitung der Geschäftsstelle mit 12 Mitarbeiterinnen, Finanzverantwortung (Planung, Fundraising, Jahresrechnung); Vertretung Gesamtorganisation nach aussen (100 Mitgliedorganisationen in sieben Alpenstaaten), Zusammenarbeit mit nationalen und regionalen Vertretungen CIPRA in Alpenstaaten, Vertretung in politischen Gremien der Alpenkonvention, Makroregion; Alpenweite Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Oberaufsicht Lead/Beteiligung CIPRA alpenweite Projekte/Programme

2011-2012

**Leiter Bereich Internationale Aktivitäten Arten, Ökosysteme Landschaften
Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern, Schweiz**

UNESCO und ALPARC: Weiterführung der bisherigen Aktivitäten

Europäische Landschaftskonvention: Vorbereitung Ratifizierung

Biodiversitätskonventionen: Bereichsverantwortung

2003-2010

**Chef Sektion Landschaften von nationaler Bedeutung
Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern, Schweiz**

Leitung der Sektion mit 12 Mitarbeitenden

Schweizerische Pärkepolitik

Verantwortung für deren Neugestaltung, Erarbeitung der Gesetzesgrundlagen und Begleitung in parlamentarischen Kommissionen und Parlament, Verhandlungen mit Kantonen und Parkkandidaten zu Verordnung und Instrumenten für Pärke von nationaler Bedeutung, Aufbau aller erforderlichen Verfahren (Evaluation, Programmvereinbarungen, etc.) und Instrumente, intensive Kommunikationsarbeit, Schaffung von Pärke- und Produktelabel, intensive Zusammenarbeit mit Auftragnehmern und Bundesstellen (seco, BLW) sowie Schweiz Tourismus (Marketing Pärke).

Bundesinventar Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN)

Verantwortlich für die Gesamtrevision für eine bessere Wirksamkeit. Zusammenarbeit mit Kantonen, Bundesstellen, Auftragnehmern (WTO-Verfahren)

2005-2012	<p><i>UNESCO Naturwelterbe und MAB Biosphärenreservate</i> Focal point Schweiz. Begleitung der Erweiterung Jungfrau-Aletsch zu Swiss Alps Jungfrau-Aletsch, erneuerte Nominierung Swiss Tectonic Arena Sardona (Glarner Hauptüberschiebung), Vorbereitung Kandidatur der Schweiz im Welterbe-Komitee</p>
2009-2012	<p>Initiierung der für das UNESCO Welterbe strategisch wichtigen Capacity building Strategy und des neuen World Heritage and Sustainable Tourism Programme, Welterbe-Komitee</p>
2010	<p>Erweiterung Schweizerischer Nationalpark SNP zur Biosfera Val Müstair-Parc nazionale: Verhandlungsführung MAB-Komitee, Paris</p>
1998-2007	<p>Projektleiter Landschaftskonzept Schweiz LKS, Bereichsleiter Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL), Bern, Schweiz Management, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Controlling, Verhandlungen, Publishing, Koordination mit Sachplänen/Konzepten des Bundes Verantwortlich für die Weiterentwicklung von Methoden und Instrumenten zur Landschaftsästhetik und -bewertung, Nachhaltigkeit und Landschaftsentwicklung</p>
1993-1997	<p>Projektleitung Landschaftskonzept Schweiz Leitung der Ressorts Management und Information/Kommunikation, Querschnittsprojekt in der Bundesverwaltung mit über 80 Mitarbeitenden</p>
1993-1997	<p>Wissenschaftlicher Adjunkt/Stellvertreter Sektionschef Bereiche: Weiterführung der bisherigen Bereiche Leitung von Experten- und Begleitgruppen</p>
1990-1992	<p>Wissenschaftlicher Mitarbeiter Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL), Bern, Schweiz Bereiche: Raumplanungsfragen, Regionale Entwicklungskonzepte, Bundesaufgaben Natur- und Landschaftsschutz, Fuss- und Wanderwege, Historische Verkehrswege</p>
1988-1990	<p>Wissenschaftlicher Mitarbeiter Verwaltungskontrolle/Organisationsüberprüfungen/Projektleitung EFFI-QM-BV (Effizienzüberprüfung Querschnittmassnahmen Bundesverwaltung), Eidg. Finanzdepartement/Bundeskanzlei, Bern, Schweiz. Zusammenarbeit mit Unternehmensberatungsfirma McKinsey und rund 200 Mitarbeitenden in der Bundesverwaltung</p>
1985-1988	<p>Wissenschaftlicher Mitarbeiter Bundesamt für Statistik, Bern, Schweiz Leitung eines Teams, Bereich Wissenschaftsstatistik (Forschung+Entwicklung) Vertreter der Schweiz in der OECD-Expertengruppe F+E-Statistik Zusammenarbeit mit economieuisse, Hochschulbereich, Bundesverwaltung</p>
1983-1985	<p>Journalist/Redaktor/Photograph Bündner Zeitung/Gasser AG, Chur, Schweiz Redaktion Engadin/Südtäler, freier Mitarbeiter Text-/Bildagenturen</p>
1981-1983	<p>Angestellter Planer Obrist und Partner, St. Moritz, Schweiz Quartier- und Ortsplanungen, Architektur- und Planungswettbewerbe, Grundlagenarbeit Publikation "Bauen 1830-1980 Engadin und Südtäler"</p>
1981-1982	<p>Angestellter Planer Planpartner Madulain AG, Madulain, Schweiz Quartier-, Orts- und Regionalplanung</p>
1973-1981	<p>Verschiedene temporäre Berufstätigkeiten während des Studiums Kaufm. Bereiche/Betriebsplanung; Gastronomie; Reiseleitung; Sportartikelbranche; Elektromontage Bergbahnen</p>

Internationale Berufserfahrung

2012-2013	CIPRA: Vertretung in Alpenkonvention, XII. Alpenkonferenz, Ständ. Ausschuss, AG
2010-2012	ALPARC: Vizepräsident, Beobachterstatus Alpenkonvention
2008-2012	ALPARC: Vertretung der Schweiz im Int. Lenkungsausschuss
2010-2012	UNESCO Welterbe, World Heritage and Sustainable Tourism Programme: Initiator und Projektsteuerung/-begleitung
2009-2012	UNESCO Welterbe, Capacity building Strategy: Initiator und Projektsteuerung
2010-2012	UNESCO Welterbe: Vertreter der Schweiz im Periodical Reporting Africa
2007-2012	UNESCO Welterbe: Mitglied der Schweizer Delegation, 2009-2012 im Komitee
2005-2012	UNESCO Welterbe und MAB Biosphärenreservate: Focal point Schweiz
2004-2013	Mitwirkung/Referate an internationalen Konferenzen und Tagungen
1985-1988	OECD Expertengruppe F+E-Statistik, Vertreter Schweiz

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Französisch, Italienisch, Englisch	fließend mündlich und schriftlich
Romanisch	Kenntnisse

Akademische Ausbildung

1981	Diplom in Geographie (dipl. Geograph) Diplomarbeit in Geographie/Soziologie: Soziale Belastung durch Tourismus in Berggebieten "Wandel der Tourismusperipherie - Sozialgeographische Aspekte am Fallbeispiel des Unterengadins. Touristische Entwicklung und Wandel des Grundeigentums" (Prof. Dr. G. Furrer, Prof. Dr. H.-J. Hoffmann-Nowotny)
1978	Auszeichnung Semesterprämie Kartenkunde
1975-1981	Naturwissenschaften/Geisteswissenschaften Universität Zürich, phil. II, 12 Semester Hauptfach: Geographie; Diplomnebenfach Soziologie Nebenfächer: Geologie, Mathematik, Botanik für Kulturingenieure
1973-1975	Geisteswissenschaften
1974-1975	Université de Genève, 2 Semester, Hauptfach Soziologie
1973-1974	Universität Zürich, phil. I, 3 Semester, Hauptfach Soziologie; Nebenfach Publizistik

Wissenschaftliche Tätigkeiten

	Forschungsprojekte während des Studiums
1979-1981	"Wandel der Tourismusperipherie", Geographisches und Soziologisches Institut der Universität Zürich (Leitung)
1976-1978	"Migration der Frau aus Berggebieten", Geographisches und Soziologisches Institut der Universität Zürich (Leitung)
1974-1975	"Loisir et mobilité spatiale", M. Bassand, Universität Genève (Mitarbeit)

Weiterbildung

seit 1988	Verschiedenste Seminare in Projektmanagement, Verhandlungsführung, Marketing, Controlling, Persönlichkeitsentwicklung, Bewusstseinsbildung
-----------	--

Nebenberufliche Weiterbildung und Tätigkeit als Naturheilpraktiker

ab 2002	Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich, Spine Liberating Therapy
2000-2001	Rhythmische Einreibungen/Organeinreibungen nach Wegman/Hauschka
1997-2001	Komplementärmedizin: dipl. Naturheilpraktiker NVS (NVS-Schule, Herisau, Schweiz)